

Medienmitteilung

moneyland.ch zu den Kosten für den Internetzugang im Ausland

Günstiges Internet auf Reisen statt teures Roaming

Der Frühling ist da – und damit beginnt für viele Schweizerinnen und Schweizer auch wieder die Reisezeit. Ein grosses Ärgernis auf Reisen sind die anfallenden Roaminggebühren. Schweizerinnen und Schweizer mit einem passenden Smartphone können jedoch mit entsprechenden Angeboten die hohen Roaminggebühren umgehen. moneyland.ch verrät, wie teuer der Internetzugang in 34 Ländern ist.

Zürich, 18. April 2024 – Ab April verreisen die Schweizerinnen und Schweizer wieder vermehrt für Städtereisen und Ferien ins Ausland. Dies ist Anlass genug für Ralf Beyeler, Telekom-Experte von moneyland.ch, Angebote für die Internetnutzung in 34 Ländern unter die Lupe zu nehmen.

Als Geheimtipp für einen günstigen Internetzugang haben sich in den vergangenen Jahren die Angebote von eSIM-Anbietern entwickelt. Zum ersten Mal hat moneyland.ch die Preise für die Internetnutzung mit einer eSIM-Karte für 34 Länder verglichen. Ausserdem wurden zum Vergleich die Roaminggebühren der drei grossen Schweizer Netzbetreiber Swisscom, Sunrise und Salt berücksichtigt.

Wie funktionieren Reise-eSIM-Karten?

Zahlreiche internationale Anbieter bieten Reise-eSIM-Karten an. Beispiele für solche Anbieter sind Airalo, Airhub, Holafly, Maya Mobile, Redtea Go und Ubigi. Es gibt für die meisten Länder eine sehr grosse Auswahl an unterschiedlichen Angeboten von zahlreichen Anbietern.

Kundinnen und Kunden googeln am einfachsten nach eSIM und dem Namen des gewünschten Landes, um zu erfahren, welche eSIM-Karten für ihr Reiseland angeboten werden. Darüber hinaus wird empfohlen, nur eSIM-Anbieter mit guten Bewertungen zu wählen.

Bei vielen Anbietern muss eine App des Reise-eSIM-Karten-Anbieters heruntergeladen werden. Der Verkauf der Reise-eSIM erfolgt direkt in der App. Bezahlt wird in US-Dollar, typischerweise mit Kreditkarte, Apple Pay oder Google Pay. Anschliessend wird die eSIM-Karte einfach über das Internet auf das Smartphone geladen.

Tipp: Bei Reisen ins Ausland ist es grundsätzlich empfehlenswert, einen vertrauenswürdigen VPN-Dienst zu verwenden, um die Sicherheit des Datenverkehrs zu erhöhen. Dies gilt auch für Reise-eSIM-Anbieter.

Internet für ein verlängertes Wochenende

Im ersten Vergleich hat moneyland.ch die Kosten für den Internetzugang an einem verlängerten Wochenende analysiert. Für den Vergleich wurde eine Nutzung von 5 GB Internet innerhalb von vier Tagen angenommen. Dies entspricht einer intensiven Nutzung des Internets. Je nach Land und Anbieter unterscheiden sich die Kosten massiv. Die günstigsten Angebote gibt es ab 4 Franken, das günstigste Angebot beim teuersten Provider kostet fast 2000 Franken (siehe Tabelle 1).

Tabelle 1: 5 GB mobiles Internet innerhalb von vier Tagen

Land	eSIM	Swisscom	Sunrise	Salt
Europa				
Dänemark, Deutschland, Finnland, Frankreich, Grossbritannien, Irland, Italien, Norwegen, Portugal, Schweden, Spanien	ab 4.50	39.90	49.90	69.90
Albanien	ab 5.50	49.90	59.90	749.75
Kroatien	ab 6.00	39.90	49.90	99.90
Bosnien und Herzegowina, Serbien	ab 7.50	49.90	59.90	749.75
Amerika				
USA	ab 4.00	49.90	35.00	99.90
Kanada	ab 7.50	49.90	35.00	99.90
Brasilien	ab 11.00	49.90	59.90	99.90
Costa Rica	ab 12.50	249.50	59.90	749.75
Argentinien	ab 18.00	49.90	59.90	99.90
Dominikanische Republik	ab 18.00	249.50	59.90	749.75
Kuba	ab 43.00	249.50	699.00 **	kein Internet
Afrika				
Südafrika	ab 9.00	49.90	59.90	99.90
Tunesien	ab 9.00	249.50	59.90 **	1999.75
Ägypten	ab 11.00	49.90	59.90	749.75
Marokko	ab 18.00	49.90	59.90	1999.75
Namibia	ab 27.50	kein Internet	*	kein Internet
Asien				
Vietnam	ab 5.00	249.50	59.90	749.75
Thailand	ab 5.50	49.90	59.90	99.90
Japan	ab 7.00	49.90	59.90	99.90
Südkorea	ab 9.00	49.90	59.90	749.75
Malediven	ab 36.50	249.50	*	1999.75
Ozeanien				
Neuseeland	ab 6.00	49.90	59.90 **	99.90
Australien	ab 8.00	49.90	59.90	99.90

* Für Privatkundinnen und -kunden bietet Sunrise kein Datenpaket an. Der Internetzugang ist auf Wunsch zum Standardtarif von 15.60 Franken pro Megabyte möglich. Eine Datenmenge von 5 GB würde damit theoretisch 78'000 Franken kosten.

** Preise gültig ab 17. Mai 2024. Theoretische Kosten bis 16. Mai 2024: Tunesien und Neuseeland 699 Franken, Kuba 2495 Franken.

In den meisten europäischen Ländern kostet der Internetzugang über die eSIM-Karte umgerechnet etwa fünf Franken. Erheblich teurer sind Swisscom (ab rund 40 Franken), Sunrise

(ab rund 50 Franken, in den USA und Kanada ab 35 Franken) und Salt (ab rund 70 Franken). Mit der eSIM-Karte können Salt-Kundinnen und -Kunden in Albanien extrem viel Geld sparen: Die eSIM-Karte gibt es für 5.50 Franken, Salt verlangt dafür gemäss Preisliste fast 750 Franken. Salt ist somit 136-mal so teuer wie eine günstige eSIM-Karte. Auch in Bosnien und Herzegowina sowie in Serbien werden bei Salt rund 750 Franken fällig. Die eSIM-Karte ist mit 7.50 Franken in diesen beiden Ländern fast 100-mal günstiger.

Für die aussereuropäischen Länder ist ein Vergleich für ein verlängertes Wochenende eher eine theoretische Berechnung, da kaum jemand für ein kurzes Wochenende nach Amerika oder Asien fliegen würde. Dennoch: Auch in den Ländern ausserhalb Europas gibt es sehr grosse Unterschiede. In 25 der 34 untersuchten Länder würde der Internetzugang am verlängerten Wochenende weniger als umgerechnet 10 Franken kosten. In den neun restlichen Ländern sind es maximal 43 Franken. Am teuersten wird es für Reisende in Kuba (43 Franken), Malediven (36.50 Franken) und Namibia (27.50 Franken). Die teuersten Roamingtarife für das verlängerte Wochenende betragen bei Swisscom 249.50 Franken, bei Sunrise 2495 Franken und bei Salt 1995.75 Franken.

«Wer auf eine eSIM statt auf das Datenroaming seines Mobilfunkanbieters setzt, spart auf Reisen viel Geld», sagt Telekom-Experte Ralf Beyeler. «Anzumerken ist aber, dass in der Regel nicht so hohe Gebühren anfallen wie in der Berechnung ausgewiesen. Denn die Mobilfunkanbieter sperren das Roaming meistens, sobald Kosten von rund 50 bis 500 Franken erreicht sind.»

Internet für zwei Wochen Ferien

Der zweite Vergleich von moneyland.ch berücksichtigt die Kosten für den Internetzugang während 14 Tagen. Die Resultate beziehen sich auf Reisende, die das Internet intensiv nutzen und in den Ferien insgesamt 20 GB Daten übertragen.

In zahlreichen europäischen Ländern müssen Kundinnen und Kunden für eine entsprechende eSIM-Karte rund 16.50 Franken bezahlen. In Portugal und Norwegen ist die eSIM-Karte etwas günstiger, in den Balkanländern oft etwas teurer. In den aussereuropäischen Ländern betragen die Gesamtkosten mit einer eSIM-Karte zwischen 8 und 172.50 Franken. Nur in vier der 34 Länder betragen die Kosten für die eSIM-Karte mehr als 50 Franken. Am teuersten sind Kuba (172.50 Franken), Namibia (105 Franken) sowie Argentinien und die Dominikanische Republik (53.50 Franken).

Wesentlich teurer ist das Datenroaming bei den drei grossen Schweizer Telekom-Anbietern. Die günstigsten Länder kosten bei Sunrise 35 Franken, bei Swisscom fast 120 Franken und bei Salt fast 200 Franken. Die teuersten Länder kosten gemäss Preisliste bei Swisscom fast 1000 Franken, bei Sunrise fast 2800 Franken und bei Salt fast 8000 Franken.

Meistens ist eine eSIM-Karte mit 20 GB und einer Gültigkeit von 30 Tagen am günstigsten. In einigen Fällen ist jedoch ein wesentlich grösseres Paket am günstigsten. In Vietnam erhalten Kundinnen und Kunden für umgerechnet 9 Franken 60 Gigabyte, in Thailand für umgerechnet rund 8 Franken 50 Gigabyte und in Marokko für 47 Franken 35 Gigabyte.

Kurios ist das Angebot auf den Malediven: Das Paket mit 6 Gigabyte Datenvolumen und das Paket mit 20 Gigabyte Datenvolumen kosten praktisch gleich viel – das gut dreimal so grosse Paket ist umgerechnet lediglich 9 Rappen teurer.

Tabelle 2: 20 GB mobiles Internet innerhalb von 14 Tagen

Land	eSIM	Swisscom	Sunrise	Salt
Europa				
Portugal	ab 12.00	119.80	59.90	199.90
Norwegen	ab 16.00	119.80	59.90	199.90
Dänemark, Deutschland, Finnland, Frankreich, Grossbritannien, Irland, Italien, Schweden, Spanien	ab 16.50	119.80	59.90	199.90
Kroatien	ab 16.50	119.80	59.90	299.80
Albanien	ab 20.00	139.80	239.60	2999.00
Serbien	ab 23.50	139.80	239.60	2999.00
Bosnien und Herzegowina	ab 27.00	139.80	239.60	2999.00
Amerika				
USA	ab 16.50	139.80	35.00	299.80
Kanada	ab 23.50	139.80	35.00	299.80
Brasilien	ab 28.00	139.80	239.60	299.80
Costa Rica	ab 28.00	998.00	239.60	2999.00
Argentinien	ab 53.50	139.80	239.60	299.80
Dominikanische Republik	ab 53.50	998.00	239.60	2999.00
Kuba	ab 172.50	998.00	2796.00 **	kein Internet
Afrika				
Tunesien	ab 25.50	998.00	239.60 **	7999.00
Südafrika	ab 27.50	139.80	239.60	299.80
Ägypten	ab 40.00	139.80	239.60	2999.00
Marokko	ab 47.00	139.80	239.60	7999.00
Namibia	ab 105.00	kein Internet	*	kein Internet
Asien				
Thailand	ab 8.00	139.80	239.60	299.80
Vietnam	ab 9.00	998.00	239.60	2999.00
Südkorea	ab 13.00	139.80	239.60	2999.00
Japan	ab 20.00	139.80	239.60	299.80
Malediven	ab 36.50	998.00	*	7999.00
Südkorea	ab 13.00	139.80	239.60	2999.00
Ozeanien				
Australien	ab 21.50	139.80	239.60	299.80
Neuseeland	ab 22.00	139.80	239.60 **	299.80

* Für Privatkundinnen und -kunden bietet Sunrise kein Datenpaket an. Der Internetzugang ist zum Standardtarif von 15.60 Franken pro Megabyte möglich. Eine Datenmenge von 20 GB würde damit theoretisch 312'000 Franken kosten.

** Preise gültig ab 17.05.2024. Theoretische Kosten bis 16.05.2024: Tunesien und Neuseeland 2796 Fr., Kuba 9980 Fr.

Tipps vom Experten zu Reise eSIM-Karten

Bedingung: Damit Kundinnen und Kunden eine Reise-eSIM-Karte nutzen können, muss das Smartphone den eSIM-Standard unterstützen. Alle neueren iPhones unterstützen die eSIM. Bei Android-Smartphones hingegen unterstützen nur vergleichsweise wenige Modelle die eSIM. «Ich schätze, dass etwas mehr als die Hälfte aller in der Schweiz befindlichen Smartphones kompatibel mit einer eSIM sind», sagt Telekom-Experte Ralf Beyeler.

Es gibt sowohl Angebote für einzelne Länder als auch für verschiedene Ländergruppen. In einigen der 34 untersuchten Länder ist ein Angebot für eine Ländergruppe günstiger, in anderen Ländern hingegen ein Angebot für ein einzelnes Land.

«Es gibt viele verschiedene Anbieter. Es gibt zwar preisliche Unterschiede, aber Kundinnen und Kunden erhalten bei verschiedenen Anbietern Angebote zu ähnlichen Konditionen», sagt Ralf Beyeler.

«Mit lokalen SIM-Karten können Kundinnen und Kunden weiterhin viel Geld sparen. Je nach Land ist eine lokale SIM-Karte günstiger als eine eSIM-Karte. Allerdings ist der Kauf einer eSIM-Karte wesentlich einfacher. Der Kauf kann online in der heimischen Stube vorgenommen werden, in der Regel ohne sich ausweisen zu müssen. Zudem ist der Kauf auf Deutsch oder zumindest auf Englisch möglich», sagt Telekom-Experte Ralf Beyeler. «Kundinnen und Kunden sollten aufpassen, nicht versehentlich ein Abo abzuschliessen. Allerdings sind die meisten Reise-eSIM-Karten nur einmalig gültig.»

«Wichtig ist, darauf zu achten, welche Datenmenge enthalten ist und wie viele Tage Sie Zeit haben, die Datenmenge zu verbrauchen. Oft sind die Pakete 30 Tage gültig, manchmal aber auch viel kürzer oder viel länger», erklärt Telekom-Experte Ralf Beyeler. «Wenn Sie auch telefonieren wollen, dann können Sie auch entsprechende Angebote kaufen. Sie erhalten dann aber eine ausländische Telefonnummer.» Für diese Analyse hat moneyland.ch jedoch nur die Angebote für den Internetzugang verglichen.

Kontakt für weitere Informationen:

Ralf Beyeler
Telekom-Experte
moneyland.ch AG
Hottingerstrasse 12
CH-8032 Zürich, Schweiz
Handy: +41 79 467 07 81
E-Mail: r.beyeler@moneyland.ch

Über moneyland.ch

moneyland.ch ist der unabhängige Schweizer Online-Vergleichsdienst für Banken, Versicherungen und Telekom. moneyland.ch bietet umfassende und präzise Kosten- und Leistungsvergleiche, unter anderem in den Bereichen Kreditkarten, Hypotheken, Kredite, Trading, Vermögensverwaltung, Bankpakete, Festgeld und Kassenobligationen, Privat-, Firmen-, Spar-, Säule 3a- und Freizügigkeitskonten, Krankenkassen, Rechtsschutz-, Tier- und Reiseversicherungen, Handy-, Internet-, TV- und Festnetzabos. Insgesamt hat moneyland.ch bereits über 100 interaktive Vergleiche und Rechner programmiert.

Alle Rechner finden Sie unter <https://www.moneyland.ch/de/rechner>

Alle interaktiven Vergleiche finden Sie unter <https://www.moneyland.ch/de/vergleiche>

Methodik

Für diese Analyse hat moneyland.ch die Preise für Reise-eSIM-Karten für 34 Länder auf allen Kontinenten recherchiert. Dabei wurden für jedes Land zwei unterschiedliche Profile berücksichtigt: Beim ersten Profil werden 5 GB Daten in vier Tagen übertragen, beim zweiten Profil 20 GB Daten in 14 Tagen. Dies entspricht jeweils einer intensiven Nutzung.

Es wurde jeweils das günstigste eSIM-Paket ausgewählt, das beide Bedingungen erfüllt. Einzige Ausnahme ist Kuba, wo moneyland.ch ausschliesslich 1-GB-Datenpakete gefunden hat und deshalb fünfmal beziehungsweise zwanzigmal den Preis eines 1-GB-Datenpakets für den Preisvergleich berücksichtigt hat. Es kann im Einzelfall unter Umständen günstiger sein, mehrere kleinere Pakete statt eines grossen Pakets zu kaufen. Berücksichtigt wurden nur einmalig gültige Angebote, keine sich monatlich erneuernden Abos. Der Preis der Reise-eSIM-Karten wurde von US-Dollar in Schweizer Franken umgerechnet und auf 50 Rappen gerundet. Es handelt sich daher um eine ungefähre Preisinformation. Diese Information dient als Orientierung, in der Regel gibt es mehrere Anbieter mit ähnlichen Angeboten. Es ist aber durchaus möglich, dass es noch günstigere Angebote gibt.

Für die drei Netzbetreiber Swisscom, Sunrise und Salt wurde jeweils die günstigste Lösung mit Datenroaming-Paketen für die entsprechende Datenmenge und das entsprechende Land berücksichtigt. Diese Pakete sind in der Regel ein Jahr gültig, nur in wenigen Fällen ist die Gültigkeit kürzer. Viele Handy-Abos beinhalten auch Inklusiv-Roaming, zumindest in einigen europäischen Ländern. Diese Abos beinhalten Datenroaming dauerhaft und nicht nur für einzelne Reisen. Da die Kosten für das Roaming mit diesen Handy-Abos zudem nicht bekannt sind, hat moneyland.ch keine Handy-Abos mit Inklusiv-Roaming berücksichtigt. moneyland.ch geht für die Berechnungen von Handy-Abos ohne Inklusiv-Roaming aus.

Es wurde mit einer Datenmenge von 1 GB = 1000 MB gerechnet, die Umrechnung erfolgte mit SI-Einheiten.